



ROCKORDIA
IV
THE GOODBYE EDITION
05./06. JUNI 2010

- 1 Intro
- 2 Veranstalter und Ansprechpartner
- 3 Rückblick
- 4 Lineup RK IV 2010

1 Intro

Das Konzept von RockKordia ist einfach und wirkungsvoll: Inmitten eines beliebten Streetsports-Geländes wird eine Bühne aufgebaut, die ab dem frühen Abend von einigen der besten Chemnitzer Bands gerockt wird. Highlight ist zum Schluss ein überregional bekannter Headliner. An beiden Tagen des Wochenendes finden zudem verschiedene Streetsport-Challenges statt, um das volle Potenzial der Location und des Events auszunutzen.

RockKordia hat sich binnen sehr kurzer Zeit als ein Highlight der Chemnitzer Musik- und Kulturszene entwickelt. Die vierte Ausgabe wird die vorerst letzte des Events sein. Um das Event aber nicht einfach so einschlafen zu lassen, wollen wir ihm einen Abschied mit Pauken und Trompeten verschaffen. Das heißt: Wir wollen es nochmal wissen! Bisher konnten wir jedes Jahr einen draufsetzen, und wir geben unser Bestes, damit uns das auch dieses Jahr wieder gelingt. Headliner ist ein alter Bekannter, davor gibt es erstmalig sechs Bands verschiedenster Stilrichtungen, und drumherum werden wir wie gehabt ein Streetsports-Event veranstalten.

Datum / Ort / Zeit

- 05./06. Juni 2010
- Konkordiapark Chemnitz (Leipziger Straße/Hartmannstraße)
- ab 14 Uhr: Streetsports (SA & SO)
- ab 18 Uhr: Onstage-Livemusik (SA)

2 Veranstalter und Ansprechpartner



Pablizity - Sunrised Music

www.pablizity.de

Alexander Büttner | 01 63 / 3 73 88 09
alex@sunrised-music.de

Zwickauer Straße 223 a
09116 Chemnitz



Jam.nitz e.V.

www.jam-openair.de

Jasmin Becker | 01 77 / 5 96 53 90
jasmin@jam-openair.de

Weststraße 58
09112 Chemnitz

3 Rückblick



RockKordia wurde 2006 von Jugendinitiative Bazz Network konzipiert und in enger Zusammenarbeit mit dem Kraftwerk e.V. 2007 erstmalig durchgeführt. Im Rahmen der Ersten Europäischen Spielewoche traten fünf der damals angesagtesten Schülerbands auf, die trotz ungünstigster Wetterbedingungen 500 Zuschauer begeisterten.

Im Folgejahr beteiligte sich das Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 an der Organisation. Das Konzept wurde um ein sportliches Programm und einen überregional bekannten Headliner erweitert - mit Erfolg. Die Zuschauerzahlen stiegen um mehr als das Doppelte an. Auch damit wurde auch der Weg geebnet für den Ausnahmestatus, den sich RockKordia im Folgenden bei der Oberbürgermeisterin erarbeitete. Mit nur zwei Ausgaben hatte das Event seine lokale Relevanz gefestigt.



RockKordia III stand unter der Trägerschaft des gemeinnützigen Jam.nitz e.V.s, einem Verein zur gezielten Unterstützung der Chemnitzer Musikszene. Im Vorfeld des Events sammelte das Organisationsteam innerhalb weniger Wochen ganze 1869 Unterschriften, die dann den Entscheidungsträgern in der Stadtverwaltung vorgelegt wurden. Diese demonstrative Unterschriftensammlung bewies, dass Chemnitz dieses Event will. Erstmals wurde RockKordia bis 0 Uhr freigegeben, entschieden von der Oberbürgermeisterin persönlich. Ausgenutzt haben das allein am Samstag über 2000 Zuschauer, Musiker und Sportler. Auch die Finalrunden der Sportevents am Sonntag, erstmalig erstreckte sich RockKordia über zwei Tage, erfreuten sich regen Interesses.

RockKordia hat sich binnen sehr kurzer Zeit zu einem Highlight der Chemnitzer Musik- und Kulturszene entwickelt, das seine Anerkennung gleichermaßen seitens der Zielgruppe und der Stadtverwaltung findet. Untermalt wird die Erfolgsgeschichte des einstigen Jugendprojekts von rasant steigenden Zuschauerzahlen und einem immer attraktiveren Programm.



2 Lineup RK IV 2010



Jamesys. Wo musikalische Welten aufeinander prallen, zersplittern entweder sämtliche Glasscheiben im direkten Umkreis, oder aber es entstehen Klangkonzepte, die in ihrer Umsetzungsvielfalt eine ganz eigene Dynamik entwickeln. Jamesys vereint Melodien, Strukturen und Ausdrucksstärke sanfterer und harter Rockspielarten zu einem Sound, der alles andere als einfach ist, jedoch schlichtweg im Ohr hängen bleibt und noch lange nach dem Hören beschäftigt. Mitunter rau und preschend, dann wieder zurückhalten und mit filigranen Tonfolgen kolorieren Jamesys die volle Bandbreite an Gefühlslagen, die ein Leben lebenswert machen.

<http://www.myspace.com/jamesyschemnitz>

MiraX. Groß und bekannt geworden in einer Stadt aus Zombies, die mit dem allgegenwärtigen Gedudel aus Handyspeakern verseucht ist und wo lethargische Sofahelden zum Idol mutieren, brechen MiraX nach zwei Jahren Bandbestehen nun aus diesem Käfig aus und reisen gemäß dem Slogan „Wir sind ein Stern, holt uns hier raus!“ durch die Lande. Eine sympathische, lockere Band mit hohem Unterhaltungs- und Gute-Laune-Wert, die Funk mit Ska-Anleihen aufpeppt und ganz bestimmt nicht mit beiden Füßen fest am Boden klebt, sondern zum Tanzen einlädt.



In den Texten findet sich Alltägliches, Bewegendes und auch Besonderes, und mit ein bisschen Selbstironie zaubern MiraX dem noch so tristen Zombie ein Lächeln ins Gesicht.

<http://www.myspace.com/miraxband>

Mute Nation. In Zeiten, in denen Bands ausziehen um die Welt zu retten, ist es einfach nur angenehm, auf fünf Jungs zu treffen, die schlichtweg Spaß an ihrer Musik haben und



von großen Festivals schwärmen. Anstatt ihre Energie in ausgetüftelte Stagesets und krankhaft originelle Identitäten zu verschwenden, stehen bei Mute Nation fünf Originale auf der Bühne, die alles daran setzen, ihren Texten und Gedanken über Erlebtes und Gefühltes genau die musikalische Ausdruckskraft zu verleihen, die ihnen zusteht. Mute Nation trumpfen mit

aufrichtigen Energieausbrüchen, lassen jede aufgesetzte Bühnenshow blass und lächerlich erscheinen. Musik, die den Spagat von Härte und Melodie meistert, ohne dabei die Weichteile unter der Gürtellinie zu verletzen.

<http://www.myspace.com/mutenation>



M&A. Erdbeersaft und Basketball (oder wahlweise die Jagd nach dem Drachen Shenlong) - zugegebenermaßen seltsame Inspirationsquellen. Wer jedoch das Ergebnis zu hören bekommt, der überlegt sich unter Umständen, ob es wirklich immer abgedroschene Musen wie Fernweh, gebrochene Herzen und Misstände jedweder Art sein müssen,

die einen Musiker zu seinem Werk bewegen.

Alex, berühmt-berüchtigter Gitarrenheld, und Miki, musikalischer Alleskönner, lernten sich 2007 über MySpace kennen. Nach dem sich recht schnell herausgestellt hatte, dass sie musikalisch auf der gleichen Wellenlänge liegen, entstand binnen kürzester Zeit ein Akustikalbum, dem zweieinhalb Jahre später die rockige Weiterentwicklung folgte. Nachwievor jedoch umfasst das Liveset die charmanten Akustiksongs der Anfangszeit und die treibenden Rockhymnen der neuen Scheibe - Miki und Alex bleiben sich treu und verbinden ein hohes musikalisches Niveau mit der Ausstrahlung frecher Jungs zu einem sehr unterhaltsam und anspruchsvollem Programm.

<http://www.myspace.com/mikiundalex>



Shagadelic Groove. Mit SHAGADELIC GROOVE gibt es endlich DIE Antwort auf die gähnende Leere im Makrokosmos der zeitgenössischen Unterhaltungsmusik. Während die schwankende Musikindustrie verzweifelt versucht, das durch stereotypisierte Retortenbands entstandene Vakuum zu füllen, ist die Lösung zum Greifen nah. Gegründet im "Manchester Sachsens" Anfang des dritten Jahrtausends gelang es dem Dreiergespann sich mit einem nach dem Leben lechzenden Sound, der jede einzelne Körperfaser zu durchdringen vermag, zu profilieren und mit einer elektrisierenden Livepräsenz das Quecksilber in Schweiß & Dampf produzierende Höhen zu peitschen.

Leider gänzlich ohne „Böse Jungs in noch böserer Lederkluft“ – Attitüde, aber dafür mit durchschlagender Wucht und einer gehörigen Portion Hingabe zur Musik.

Ein gefühlvoll donnerndes Schlagwerk, ein ekstatisch treibender Bass & eine Salven schießende Gitarre verleihen dabei dem sonnendurchfluteten Lebensgefühl von SHAGADELIC GROOVE ein angemessenes Gewand. Der Bandname, der ins Deutsche übersetzt soviel wie „ORGASMISCHES TREIBEN“ bedeutet, umschreibt wohl am besten die Atmosphäre, die diese Band schafft.

<http://www.myspace.com/shagadelicgroove>

Emesis. Independent Metal mit dezent düsterer Note, ein bisschen Electronica, energiegeladene Liveshow. Dazu eine charakteristische, schroffe, prägende Stimme, die



kraftvoll und pressend ihren Teil zur dunklen Stimmung der Musik beiträgt, deutliche Basslines, metallische E-Gitarren und klare Drums, die Emesis den für sie typischen Sound verleihen und sie seit Jahren zu den beeindruckendsten Acts der regionalen Szene zählen lassen. Auf jeden Fall ein Geheimtipp, ein Insider - jederzeit bereit für den Sprung in stürmischere

Wogen. Im November 2009 erschien das langersehnte Full Length Album "Finished". Bis heute haben Emesis über 100 Gigs gespielt und bekannte Bands supportet wie 4Lyn, Emil Bulls, Liquido, End Of Green.

www.myspace.com/emesisrockt



Today Forever. Über Today Forever und ihren Sound ließe sich viel sagen. Man könnte darüber sprechen, wie schwer es ist, die Band mit anderen zu vergleichen, da sie zu viele Elemente verschiedener Stilrichtungen und Zeitalter verbindet – ohne diese zu kopieren oder wieder aufleben lassen zu wollen. Hervorhebenswert wäre sicherlich auch die konsequente,

erfrischende, fast schon leichtfüßige Art und Weise, wie sie sich selbst treu bleiben und immer wieder ihren Anspruch auf Einzigartigkeit manifestieren. Und man könnte ihre Musik analysieren, wie sie Melodie und Rhythmus vereinen und die Texte mit einer regelrecht spürbaren musikalischen Schwere verbinden.

Doch man könnte auch schlichtweg einen ihrer Auftritte besuchen. Die Leidenschaft, die sie auf der Bühne entwickeln, spricht für alles was dahintersteht: fünf Gentlemen mit einem ansteckenden Enthusiasmus für Musik – stolz, aber nicht abgehoben, überzeugend, doch nicht arrogant, und mit ganzem Herzen dabei. Sie standen schon auf vielen Bühnen in ganz Nordeuropa und dem Vereinten Königreich, und sie spielten Seite an Seite mit zahllosen Bands - Comeback Kid, Figure Four, Stretch Armstrong, Zao, Walls of Jericho und Silverstein, um nur wenige zu nennen.

<http://www.myspace.com/todayforever>